

Sozialdemokratischer Informationsbrief

Kiel, 14.09.2006, Nr.: 172/2006

Wolfgang Baasch:

Mixed Pickles“ muss erfolgreiche und notwendige Arbeit fortsetzen!

Nach einem Gespräch von Mitgliedern der SPD-Landtagsfraktion mit Vertreterinnen der „Mixed Pickles“ erklärt der Lübecker Abgeordnete und sozialpolitische Sprecher der Fraktion, Wolfgang Baasch:

„Mixed Pickles“ leistet seit knapp zehn Jahren eine landesweit akzeptierte und sehr erfolgreiche Arbeit bei der Vernetzung und Koordination von Aktivitäten für Mädchen und Frauen mit Behinderung. Auf die Unterstützung und Beratung durch Mixed Pickles sind viele Mädchen und Frauen mit Behinderung, die sich oft in schwierigen Lebenslagen befinden, angewiesen. Diese Arbeit und weitere Fragen bzw. Perspektiven für die Entwicklung von Mixed Pickles wurden in einem intensiven Gespräch im Landeshaus erörtert.

Dabei wurde vereinbart, über eine landesweite Vernetzung der Tätigkeiten von Mädchen und Frauen mit Behinderung hinaus die Kompetenzen und Erfahrungen von Mixed Pickles in eine behindertenpolitische Gesamtkonzeption verstärkt einzubeziehen. Die Teilhabe von Mädchen und Frauen mit Behinderung soll gestärkt werden und die Arbeit von Mixed Pickles leistet hierbei einen wichtigen Beitrag.

Die Arbeit von Mixed Pickles bleibt unverzichtbar, muss sich aber nach gut zehn Jahren neuen, veränderten Aufgaben stellen. Dies gilt dann auch für eine finanzielle Förderung durch das Land. Einig waren sich die am Gespräch Beteiligten, dass die Arbeit von Mixed Pickles in Schleswig-Holstein fortgesetzt werden muss.

Schleswig-
Holstein

SPD

Herausgeber:
SPD-Landtagsfraktion
Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel
Tel: 0431/ 988-1305/1307
Fax: 0431/ 988-1308

E-Mail: pressestelle@spd.ltsh.de
Internet: www.spd.ltsh.de